J169 Pelosol-Braunerde, Braunerde und podsolige Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		j-B07	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		überwiegend Wald, untergeordnet extensives Grünland	
Relief		überwiegend mittel bis stark, stellenweise auch schwach oder stark geneigte Talhänge des oberen Brettachtals im Lettenkeuper; sehr sandige Bereiche am Plateaurand	
Bodentyp		Pelosol-Braunerde, Braunerde und podsolige Braunerde, mittel bis mäßig tief, teilweise auch tief entwickelt	
Ausgangsmaterial		lösslehmhaltige, Sandstein führende Fließerde (Decklage, örtlich Deck-und/oder Mittellage) über meist tonreicher Fließerde aus Lettenkeupermaterial (Basislage); nur selten über Zersatz des Lettenkeuper-Hauptsandsteins	
Bodenartenprofil		Sl2–Lu;Uls–Ut4,Gr–fX2–4	<3 dm
		Tu2–T;Ls3–Tl;Lt3,Gr–fX0–3(4)	3–>10 dm
		(S–Tl;Us–Lt3,Gr–X5–6;^t;^d;^s)	
Karbonatführung		stellenweise unterhalb 5–10 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief	
Waldhumusform		mullartiger Moder bis typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis stark sauer	
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer	
Bodenschätzung		LIIb3-, sL5V	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in Bereichen mit weniger Sandsteinskelett, Pelosol-Braunerde und Braunerde (j-B03, Kartiereinheit J32); vereinzelt, dort wo Hauptsandstein ansteht, Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden über Sandstein des Lettenkeupers (j-B01, Kartiereinheit J29)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel, stellenweise hoch (50–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis hoch (50–250 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

drei kleinflächige Vorkommen bei Rot am See (Lkr. Schwäbisch Hall)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau